



ZENTRALAUSSCHUSS FÜR DIE BEDIENTETEN DES ÖFFENTLICHEN SICHERHEITSWESENS BEIM
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
1010 Wien, Herrngasse 7, Telefon 01/53126-3484, E-Mail: bmi-za-polizei@bmi.gv.at

BERICHT ÜBER DIE ZENTRALAUSSCHUSSSITZUNG
vom 10. und 11. Juli 2024
(Inhalte auszugsweise und unter Wahrung des Datenschutzes)

Personalmaßnahmen

PLANSTELLENBESETZUNGEN

Es wurden bundesweit 40 Planstellen-
besetzungen beschlossen.

Anträge und Antragsbeantwortungen

Anträge

FSG im ZA:

Antrag auf Verwaltungsvereinfachung; Abrechnung von Dolmetsch- und Honorararzt abrechnungen u.a

Antrag betreffend Fragen aus der Praxis zur E2a - Ausbildung NEU

Antrag auf Unterstützung / Bewerbung und Verbreitung des Volksbegehren „Polizei – kritischer Personalmangel“

Antrag auf Auskunft über die Aufteilung – Budgetmanagement Belohnungen

AUF im ZA:

Antrag betreffend Bildungskarenz, Möglichkeit zur Beanspruchung auch für Beamte/innen

FA Steiermark:

Antrag auf Genehmigung einer Trageerlaubnis der Einsatzhose im regulären Streifendienst.

Antrag auf Unterstützung bei Schadenersatzforderung.



Antwortschreiben

BMI – Antwortschreiben zum Antrag vom FA Kärnten betreffend Beschaffung des Medikamentes Naloxon.

Aufgrund der Erfahrungen der bereits bestehenden Zuteilungen des Medikamentes an ausgewählte Organisationen, wird von Seiten des BMI für eine allgemeine, flächendeckende Ausstattung aller Exekutivbediensteten mit dem Notfallmedikament Naloxon (Nyxoid 1,8/1,8 mg) keine Empfehlung ausgegeben. Insbesondere deshalb, da im Außendienst nicht ständig für die richtige Lagerung gesorgt werden kann. Es obliegt den LPD ihre innerorganisatorischen Bedarfsträgerinnen und Bedarfsträger festzulegen, auszustatten und erlassgemäß zu unterweisen.

BMI - Antwortschreiben zum Antrag des FA Oberösterreich betreffend personellem Ausgleich für Oberösterreich – externe Absolventen BZS Oberösterreich.

Aufgrund der bundesweiten Aufnahmeoffensive kommt es in allen Bundesländern zu Belastungen in Bezug auf personelle und sachliche Ressourcen. Naturgemäß müssen daher auch alle vorhandenen Ressourcen dementsprechend ausgeschöpft werden. Aufgrund unterschiedlicher Kapazitäten ist daher seit Jahren eine Abwicklung von Grundausbildungs- und Fachkurs-Lehrgängen für andere Bundesländer notwendig. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass diese Maßnahmen einen Mehrwert für alle Exekutivbediensteten bundesweit erbringen. Aus diesen Gründen ist ein personeller Ausgleich nicht angedacht.

BMI – Antwortschreiben zum ZA-Antrag betreffend Anschaffung von leicht tragbaren Stichschutz für den Hals-Nackengebiet.

Seitens des BMI wird weiter an einem effektiven und tragbaren Schnittschutz für den Hals- und Nackengebiet gearbeitet. In Vorbereitung ist ein Schnittschutz im Kragenbereich des Blousons flammhemmend, der neu entwickelten Unterziehjacke und der Mehrzweckjacke. Es fand bereits eine Probephase statt – der ZA wurde davon vorweg nicht informiert.

BMI – Antwortschreiben zum ZA-Antrag „Anhebung von Geldaushilfen bei der Geburt eines Kindes“ bzw. Übermittlung des Erlasses.

Zur Anfragenbeantwortung wurde der Erlass über die Geldaushilfen übermittelt. Die Geldaushilfen bei der Geburt eines Kindes wurden rückwirkend mit 01.01.2024 von € 75,-- auf € 200,-- angehoben.

BMI – Antwortschreiben zum Antrag des FA-Steiermark „Beschaffung und Auslieferung von Uniformsorten“.

Jährlich wird ein Wirtschaftsplan zu den jeweiligen Beschaffungsvorhaben erstellt und von den Mitgliedern des Kuratoriums des Bekleidungswirtschaftsfonds beschlossen. Infolgedessen werden die entsprechenden Beschaffungen eingeleitet, nach den vergaberechtlichen Bestimmungen mehrjährige Rahmenverträge abgeschlossen, und die Auslieferung der Uniformsorten durchgeführt. Viel globale Faktoren (Unruhen, Wirtschaft) führten zu einem Lieferengpass und daraus resultierenden Auslieferungsverzögerung. Um die zwischenzeitlich wieder regelmäßig erfolgenden Einlieferungen schnellstmöglich zur Auslieferung zu bringen, wurden zudem personelle Maßnahmen ergriffen. Zu den im Antrag explizit angeführten

offenen Bestellaufträge wurde mitgeteilt, dass diese zwischenzeitlich ausgeliefert wurden.

BMI – Antwortschreiben zum ZA-Antrag betreffend sofortiger Einleitung der erforderlichen Umsetzungsschritte und unverzügliche Auszahlung der besoldungsrechtlichen Nachverrechnung – Vordienstzeiten NEU

Die Vordienstzeitenanrechnung konnte bis dato deshalb noch nicht gestartet werden, da die dafür erforderlichen technischen Voraussetzungen noch nicht vollständig umgesetzt waren. Zudem steht auch die automationsunterstützte Generierung von Schriftstücken erst kurz vor der Freischaltung. Der Start der weiteren Umsetzung der erforderlichen Neuberechnung steht unmittelbar bevor.

Keine konkreten Aussagen können gegenwärtig darüber getätigt werden, welche Zeitdauer die Abarbeitung aller Fälle in Anspruch nehmen wird. Immerhin umfasst der Kreis der neu zu berechnenden Bediensteten im Wesentlichen alle jene Bediensteten, die auch bereits von der Neueinstufung auf Grundlage der 2. Dienstrechts-Novelle 2019 erfasst waren, somit in etwa 25.000 Bedienstete.

BMI – Antwortschreiben zum Antrag des FA Steiermark betreffend Information über die Gültigkeit der Richtlinien der behördenübergreifenden Versetzungen

Aufgrund angeführter Versetzungsrichtlinie werden sämtliche Bewerbungen, im Zusammenwirken mit den Personalabteilungen der Landespolizeidirektionen einer objektiven und nachvollziehbaren Reihung unterzogen. Nach Vorliegen dieser Reihung werden unter Berücksichtigung der dienstlichen Bedarfe Versetzungen durchgeführt.

Sämtliche E2b Versetzungen werden vor ihrer Durchführung mit dem Zentralausschuss für das öffentliche Sicherheitswesen abgestimmt.

Nur bei Vorliegen besonders berücksichtigungswürdiger sozialer Gründe finden Ausnahmen statt.

Seit der letzten ordentlichen Sitzung wurden vom Zentralausschuss insgesamt 411 Schriftstücke behandelt.

Schadensfälle

In diesen Sitzungstagen wurden keine Schadensfälle verhandelt.

Mit kollegialen Grüßen

Martin HEINZL
Vorsitzender

Hermann GREYLINGER
Vorsitzender Stv.

Reinhold MAIER
Vorsitzender Stv.

